



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe November 7/99

Wir haben zwei Ehrenmitglieder verloren



Gudrun Knüppel
† 30.9.1999

Erich Bethke
† 23.9.1999

ANWALTSBÜRO
H. G. Hell
Rechtsanwalt

Bundesallee 91
12161 Berlin
U-Bhf-Ausgang
Walter-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht
Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

Fax: 852 40 76

**Herzlichen Glückwunsch
unseren
Geburtstagskindern**

im Dezember

18 Jahre werden:

Gonska, Antje	Handball
Heiduck, Simone	Tanzen
Fritz, Matthias	Tanzen
Walsch, Katharina	Turnen

50 Jahre werden:

Reiche, Frank	Leichtathletik
Schäfer, Jürgen	Handball

60 Jahre werden:

Bobbe, Helga	Turnen
Eberhardt, Helmut	Turnen

65 Jahre werden:

Mende, Jutta	Turnen
Loska, Christel	Leichtathletik

70 Jahre werden:

Cornelius, Ruth	Turnen
Detlof, Anneliese	Turnen

75 Jahre wird:

Heinze, Therese	Turnen
-----------------	--------

81 Jahre wird:

Lienau, Johanna	Turnen
-----------------	--------

83 Jahre wird:

Pubanz, Elisabeth	Turnen
-------------------	--------

Danksagung

Allen Vereinskameraden des VfL, die unseren Vater **Erich Bethke** mit uns auf dem letzten Stück seines Weges begleitet haben, danken wir herzlich.

Jutta Gerhardt, Ingrid Riesenberg
und Familien

Achtung!!!

Achtung!!!

Mitglieder, die in diesem Jahr **18 Jahre** alt werden und noch zur Schule, in die Lehre oder zur Uni gehen, können gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung eine Beitragsermäßigung beantragen.

Das gilt auch für alle Schüler, Studenten und Lehrlinge im Alter von **18 bis 27 Jahren**, die für 2000 eine Beitragsermäßigung beantragen wollen.

Den schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig in der Geschäftsstelle stellen,

spätestens bis zum 30. November 1999,

da eine Beitragsermäßigung nicht rückwirkend erteilt werden kann.

Der Nachweis ist jedes Jahr neu in der Geschäftsstelle vorzulegen.

Handball

- Abdel-Mola, Iman
- Bottke, Antje
- Brückner, Sven
- Busch, Oliver
- Damrath, Anja
- Gündel, Benedikt
- Kruttsch, Roman
- Lehmann, Martin
- Neye, David
- Resech, Laura
- Schlichting, Kai
- Schlichting, Niels
- Schultze, Nils

Judo

- Fechner, Randy
- Hamacher, Sebastian
- Nitschke, Scott
- Nitschke, Sidney
- Saße, Alina
- Schulz, Jessica

**Herzlich Willkommen
im VfL Tegel!**

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Leichtathletik

- Muchametow, Marion
- Valentin, Justine

Ringern

- Hill, Dennjel
- Hill, Jason
- Hill, Jörg-Rüdiger
- Hill, Timothy
- Lokau, Mario
- Lokau, Markus
- Soysal, Atakan
- Soysal, Kubilay

Tischtennis

- Born, Michael
- Busija, Jelena
- Gersdorff, Alexander von

Hagemann, Leon

- Laberer, Steffen
- Rohde, Michael
- Wojtytzka, Benedikt

Tanzen

- Heiduck, Simone
- Jörgens, Kerstin
- Lockau, Daniel
- Modrow, Janine
- Reinke, Astrid
- Reinke, Joachim
- Speda, Aileen
- Strepfel, Stephanie
- Zimmermann, Torben

Turnen

- Barth, Susanne
- Dienst, Alexandra

- Haist, Lilian
- Haufe, Leon
- Höppner, Maike
- Jendretzki, Annika
- Kerlin, Antonia
- Krain, Luisa
- Krain, Lukas
- Liesegang, Birte
- Lohrke, Anja
- Müller-Haufe, Helga
- Pleyer, Christoph
- Pleyer, Daniela
- Pleyer, Hanna
- Pleyer, Sophia
- Pleyer, Therese
- Schwarz, Holger
- Ullmann, Doris
- Umland, Jonas
- Umland, Susan
- Umland, Tobias



Nur eine Woche, nachdem
Erich Bethke

vom Verein für seine 80jährige Mitgliedschaft im VfL Tegel in Anwesenheit unserer Bezirksbürgermeisterin Frau Marlies Wanjura geehrt wurde, schloß er für immer die Augen. Wenige Tage vor seinem 93. Geburtstag.

Im Alter von 13 Jahren trat Erich dem MTVV 1891 „Männer Turn Verein Tegel“ bei. Er war nicht nur am längsten in unserem Verein, sondern auch an Lebensjahren unser ältestes Mitglied.

Er war ein begeisterter Turner und wurde 1924 sogar Gaumeister.

Seine Liebe zur Turnerei gab er als Turnwart und Übungsleiter an die Jugend weiter. Er sorgte dafür, daß seine Kinder und Enkelkinder sich sportlich im Verein betätigten, sei es in der Judo-, Handball- oder Turnabteilung.

Erich selber turnte bis zu seinem 50. Lebensjahr. Er übernahm dann die verschiedensten Aufgaben im Verein und war unter anderem jahrelang unser Hauptsportwart. So war es nur folgerichtig, daß er auch Ehrenmitglied des VfL Tegel wurde.

Wir werden ihn nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

*Das Präsidium
Der Vorstand der Turnabteilung*



Wenige Tage vor ihrem
59. Geburtstag hat uns

Gudrun Knüppel

für immer verlassen.

Im Alter von 16 Jahren trat sie der Turnabteilung unseres VfL Tegel bei, turnte selbst und übernahm sehr bald verantwortliche Aufgaben. Trotz Hochzeit, Kinder bekommen und erziehen hörte sie nie auf, aktiv in unserem Verein mitzuarbeiten.

Alles Neue reizte sie ganz besonders. Neue Kindergruppen wurden in Borsigwalde von ihr aufgebaut, die erste Aerobic-Gruppe wurde von ihr ins Leben gerufen und vieles mehr. Gudrun organisierte, sie leitete, kurz sie war der Motor vieler Aktivitäten rund um unsere Turnabteilung.

Die Leitung der Turnabteilung übernahm sie von 1992 bis 1996. 1995 gab's dann wieder etwas Neues. Mit großem Erfolg führte sie unser neues Kurssystem ein.

Schon 1977 erhielt sie die erste hohe Auszeichnung in Form der Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes, zahlreiche Auszeichnungen folgten. 1991 wurde sie Ehrenmitglied unseres VfL Tegel.

Gudrun war Vorbild weit über ihre große Familie hinaus. Oft hatten wir das Gefühl, auch wir waren ihre Familie. Sie hatte es nie leicht, biß aber immer wieder, selbst in den letzten Tagen ihrer so tückischen Krankheit, die Zähne zusammen. Oft hörten wir sie sagen: „Ich weiß gar nicht, was Ihr wollt, mir geht es doch gut!!“

In ihrer Familie, aber auch in unseren Reihen, hinterläßt sie eine große Lücke, die kaum zu schließen sein wird.

Gudrun, wir werden Dich nicht vergessen.

*Das Präsidium
Der Vorstand der Turnabteilung*

Koronar



Einladung zur Jahresabschlussfeier 1999

Am Freitag, dem 26. November 1999, wollen wir in unserem Vereinshaus den Jahresabschluss feiern.

Einlaß: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr

Nach dem Essen – mit vielleicht etwas Adventsstimmung – gehen wir zum gemütlichen Teil über.

In den Trainingsstunden kann aus fünf Gerichten eins ausgesucht und verbindlich bestellt werden. Wie immer sind Gäste willkommen.

Anmeldeschluß ist Donnerstag, der 18. November 1999. Eventuelle Rückfragen bei Johann Hötzl.

Heinz Baumann

Leichtathletik



1. Mercedes-Benz Halbmarathon mit 10.000 m Lauf Berlin-Reinickendorf

Eine Idee und vier Vereine, und schon war der Grundstein für den Halbmarathon in Berlin-Reinickendorf gelegt. Das war im Februar 1999.

Gemeinsam mit Mercedes-Benz Holzhauser Straße fanden sich die vier Vereine TSV Wittenau, VfB Hermsdorf, RC Tegel und VfL Tegel zur Namensgebung und zu ersten Gesprächen zusammen. Der Name war schnell mit

1. Mercedes-Benz Halbmarathon Berlin-Reinickendorf

gefunden. Als dann auch die Bezirksbürgermeisterin, Frau Wanjura, die Schirmherrschaft für diesen Lauf übernahm, stand eigentlich der Durchführung dieser Veranstaltung nichts mehr im Wege.

Auch über den Termin – 4. September 1999 – also 3 Wochen vor dem Berlin-Marathon wurde schnell Einigkeit erzielt. Nun mußte erst einmal der Lauf bekanntgemacht werden, und so wurde die Werbetrommel kräftig angekurbelt.

Ausschreibungen und Plakate mußten schnellstens gedruckt und verteilt werden.

Doch dann begann erst die eigentliche Arbeit. Behördengänge, Besprechungen, Besichtigungen, Ortstermine, wiederholte Streckenbegehungen und -vermessungen mit der Polizei, der BVG, dem Tiefbauamt, dem Naturschutz und Grünflächenamt, der unteren Straßenverkehrsbehörde, der oberen Straßenverkehrsbehörde, und fast wöchentliche Einsatzbesprechungen des Organisationsteams mußten bewältigt werden.

Eine derartige Veranstaltung in nur 6 Monaten ins Leben zu rufen forderte schon den uneingeschränkten Einsatz des Organisationsteams, bestehend aus

Klaus Dieter Nimscheck	RC Tegel
Peter Witzmann	TSV Wittenau
Jürgen Huber	VfB Hermsdorf
Ingo Balke	VfL Tegel

Natürlich mußte auch der finanzielle Rahmen sichergestellt werden, wobei die vier Vereine die Anschubfinanzierung zu leisten hatten. Durch die Zusage von Mercedes-Benz, Holzhauser Straße, diesen Lauf sowohl finanziell als auch materiell zu unterstützen und auch Fahrzeuge und Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, war auch dieser schwierige Teil der Veranstaltung gesichert.

Das Organisationsteam hatte sich dahingehend verständigt, daß alle Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt werden und nebenbei selbst noch manchen finanziellen Beitrag zu leisten. Außerdem war vereinbart worden, daß ein evtl. Überschuß einem gemeinnützigen Zweck in Abstimmung mit der Bezirksbürgermeisterin zugeführt wird.

Die Belohnung für diesen großen Einsatz war, daß dann am Veranstaltungstag bei herrlichem Wetter **746 Läuferinnen und Läufer** an den Start gingen, mit der Streckenführung und der Streckenabsicherung sowie mit den eingerichteten Erfrischungsständen und dem gesamten Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden waren.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei, der BVG und den Mitarbeitern von Mercedes-Benz war außergewöhnlich gut und konnte nicht besser sein. Besonders hervorzuheben ist hier das große Engagement des Niederlassungsleiters von Mercedes-Benz, Herrn Böckendorf.

Doch was wäre solch eine Veranstaltung ohne die vielen Helfer. So hatte unsere Leichtathletikabteilung allein 46 Helferinnen und Helfer im Einsatz, an-

Hatzfeldallee 29 · 13509 Berlin
Telefon 434 62 21

Gastronomie des VfL

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

gefangen bei der Startkartenausgabe, an zwei Erfrischungsständen entlang der Strecke, bei dem Auf- und Abbau im Start/Zielbereich, bei der Medaillenvergabe und bei der schwierigen Aufgabe der Streckensicherung. Für diesen Einsatz bedanke ich mich nochmals bei jedem Einzelnen ganz herzlich.

Auch das Rahmenprogramm vor und nach den Läufen und während der Siegerehrung ist wohl nicht zu überbieten.

Angefangen von der BMX-Truppe und den Majoretten des TSV Wittenau über die Darbietungen der Twirling Gruppe des VfL Tegel und der eindrucksvollen Vorführung der Tanzpaare des TC Blau Gold im VfL Tegel bis hin zu der begeisterten Aufführung der „Elefanten Truppe“ des Berliner Turner-Bundes. Auch diesen Gruppen, die sich ebenfalls kostenlos zur Teilnahme bereit erklärt hatten, meinen ganz herzlichen Dank.

Auch wenn es nach dieser Veranstaltung noch viel Arbeit und Aufbereitung gibt, die Planung für den nächsten Lauf hat schon begonnen, und die Voraussetzungen für diese Veranstaltung sind schon geschaffen worden.

Und auch der Termin steht schon fest:

2. Mercedes-Benz Halbmarathon mit 10.000 m Lauf Berlin-Reinickendorf am Sonnabend, 19. August 2000, 17.00 Uhr

Von unserer Läufertruppe haben nur diejenigen teilgenommen, die im Rahmen der Berlin-Cup Wertung unbedingt die Punkte benötigten bzw. einige Läufer vom Marathonprojekt. Alle anderen waren als Helfer und Streckenposten zur Stelle.

Ergebnisse:

Steven Barlow	1:31:12 Std.
Jens Eickhoff	1:47:05 Std.
Sabine Quander	1:47:35 Std.
Matthias Breitkopf	1:52:59 Std.
Frank Hardt	1:54:13 Std.
Karlheinz Nischke	1:54:14 Std.
Irene Kuehne	2:00:48 Std.
Barbara Hartlöhner	2:11:15 Std.

Ingo Balke

26. Berlin-Marathon 1999



Endlich war es soweit!!!

Sieben Monate der Vorbereitung und des intensiven Trainings waren vorbei, und nun standen wir dichtgedrängt im Pulk der 22.500 Teilnehmer in unserem Startbereich und ganz langsam legte sich das große Startfieber der letzten Stunden. Jeder ging seinen Gedanken nach, und eine eigenartige Ruhe breitete sich im Feld der Läufer aus. Eine wohlthuende Ruhe nach den letzten Tagen im Vorfeld der Erwartung und Spannung auf diesen 26. Berlin-Marathon.

Doch dann ein jähes Ende dieser wohlthuenden Atmosphäre – noch 5 Minuten bis zum Start – so schreckte uns der Sprecher aus der leichten Versunkenheit auf, und sofort schnellte der Puls schlag hoch. Noch einmal ein leichtes Zurechtzupfen der Kleidung, Überprüfung der Schuhschnürung, ein aufmunterndes „Viel Glück und guten Lauf“ zum Nebenmann, dann atemberaubende Stille – Startschuß – und ab ging die Post. Langsam fast bedächtig setzte sich die riesige Läufer­schar in Bewegung. Jetzt war jeder für sich allein und mußte versuchen, schnell seinen eigenen Rhythmus und sein angestrebtes Tempo zu finden. Wir waren nur noch winzige Teile der großen „Läufermasse“.

32 Läuferinnen und Läufer (12 Frauen und 20 Männer) der Leichtathletikabteilung des VfL Tegel und vom Marathonprojekt hatten zu diesem 26. Berlin-Marathon gemeldet, davon 27 sogar im Rahmen der Berliner Marathon-Meisterschaft. Eine Zahl, die bisher noch nie erreicht wurde und die vor zwei Jahren noch als utopisch angesehen wur-

de. Leider konnten Hella Schelte-Groß und Uwe Lehmann verletzungsbedingt nicht an den Start gehen.

Die Empfindungen, Eindrücke, Gedanken, Freude, Glücksgefühle, Euphorie, aber auch die Schmerzen, Ermüdung, Erschöpfung, Niedergeschlagenheit, Unzufriedenheit und Enttäuschung unserer „Marathonis“ wiederzugeben ist nicht möglich. Nur soviel: Es sind fast alle von uns mit strahlenden Gesichtern über die Ziellinie gelaufen, und die Tränen, die doch hier und da über die Gesichter kullerten, waren Ausdruck der

Freude, des Glücks und der Entspannung. Jeder von uns hat etwas so „Großartiges“ geleistet, viel von sich, dem Körper und dem Geist abverlangt und teilweise sich auch selbst besiegt. Ein schönes unbeschreibliches Gefühl, das nur wir Marathonläufer kennen und das auch nur uns zusteht.

27 Marathonis unserer Läufertruppe haben das Ziel erreicht, und das mit vielen persönlichen Bestzeiten. Einige hatten aber auch mit Krämpfen, Zerrungen, Kreislauf- und Magenproblemen zu kämpfen.

Mehr Geschenkideen bei **Uhrmachermeister**

Warbinek



Nur in der Fußgängerzone

Juwelier am Tegel-Center

13507 Berlin
Gorkistraße 5
☎ 433 78 63

Über 75 Jahre

**W
Mf**

Eine gute Idee



CERAMILL
Gewürzmühle mit original CRUSHGRIND® Mahlwerk aus hochwertiger Keramik. Mahlt getrocknete Kräuter, Gewürze, Pfeffer, Salz.
DM 32,90



Moderne Mahlerei

Peter Hartmann (km 13), Ulrich Mewes (km 25) und Frank Reiche (km 30) mußten sich letztendlich entschließen, diesmal den Lauf nicht zu beenden und aufzugeben, was hoch anzuerkennen ist. Es bedarf schon einer gewissen Stärke sich einzugestehen, daß es „diesmal“ nicht klappt. Dieser Entschluß ist höher anzuerkennen, als wenn versucht wird, mit aller Gewalt die eigene Schmerz- und Leistungsgrenze zu überlaufen und dadurch vielleicht einen bleibenden körperlichen Schaden zu erleiden.

Bei der kleinen Abschlußfeier für das Marathonprojekt 99 und für den 26. Berlin-Marathon im Vereinsheim mit den Angehörigen, Partnern und Kindern wurden dann auch lange und ausgiebig die einzelnen Laufabschnitte mit allen Höhen und Tiefen analysiert.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt symbolhaft für die harte, aber schöne Zeit der Vorbereitung und für den Erfolg eine kleine strahlende gläserne Sonne, die gleichzeitig ein kraft- und energiespendendes Licht für das weitere Läuferleben sein soll, an der aber auch einige Regentropfen für

die nicht immer ungetrübte Trainingszeit hängengeblieben sind.

Und nun natürlich unsere Ergebnisse in der Reihenfolge des Einlaufes:

Frauen:

Katrin Mikolajski	3:36:02 Std.
Anette Braunert	3:40:18 Std.
Carola Quander	3:43:25 Std.
Sabine Quander	3:49:36 Std.
Simone Thiele	4:04:59 Std.
Irene Kuehne	4:22:52 Std.
Hiltrud Nieser	4:33:01 Std.
Barbara Hartlöhner	4:34:00 Std.
Anita Lentz	4:38:09 Std.
Sibylle Riedel	5:19:17 Std.

Männer:

Steven Barlow	3:09:05 Std.
Udo Lehmann	3:26:05 Std.
Ralf Detka	3:30:50 Std.
Ingo Balke	3:35:09 Std.
Jens Eickhoff	3:48:51 Std.
Winfried Jost	3:58:22 Std.
Udo Oelwein	4:00:41 Std.
Alexander Thiele	4:03:57 Std.
Matthias Breitkopf	4:04:33 Std.
Gregor Stoelcker	4:21:51 Std.
Frank Hardt	4:25:29 Std.

Reinhard Keil	4:26:17 Std.
Frank Janke	4:27:16 Std.
Hans Günter Hell	4:57:46 Std.
Nils Bergemann	5:08:46 Std.
Fred Curt	5:35:05 Std.

Bei dem erstmals ausgetragenen Wettbewerb „Power Walking“ ging Friedegard Liedtke an den Start und erreichte nach 6:55:00 Std. das Ziel.

Weitere Teilnehmer des VfL Tegel waren:

Matthias Spranger	
Tennisabteilung	3:15:20 Std.
Patrick Ross	
Kendo	3:36:53 Std.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem 26. Berlin-Marathon nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung.

Es wird natürlich weiter trainiert, und zwar wie immer jeden

Mittwoch 17.30 Uhr und

Sonntag 9.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Vereinsheim

Ingo Balke

Berlin-Marathon – eine Woche danach



Sechs mal Marathon = 252 km in nördlicher Richtung, wo landet man da? – In Kühlungsborn an der Ostsee im Hansa-Haus vom Bezirksamt Reinickendorf.

Dort verbrachten 28 Läuferinnen und Läufer mit ihren Angehörigen ein Wochenende zum Auslaufen und zum Erholen nach den Anstrengungen des Berlin-Marathons. Relaxen – von wegen: Lange vor dem Frühstück, ab 5 Uhr morgens, wurde wieder tüchtig trainiert. Abends auch, ab 19 Uhr in flüssi-

ger Form bei Kerzenschein. Die Zeit zwischen den Mahlzeiten wurde mit Abwaschen, Tischdecken und einigen Boutiquebesuchen überbrückt. War da nicht noch etwas? Ach ja, die Ostsee und Regen und Wind und Steine und eine Strandrallye! – bei der wir gleich noch kostenlos den Strand säuberten und Müll entfernten, aber auch einige „Kunstwerke“ fanden.

Die „Molli“ war nicht bereit, für uns einen kleinen Umweg zu machen, auch wenn

einige von uns auf dem Etagenflur die ganze Nacht auf das Vorbeikommen des Zuges warteten – das kann nur am „Küstennebel“ gelegen haben. Die meisten von uns beendeten den letzten Abend nach dem Absingen nichtschmutziger Lieder im eigenen Bett, wohl wissend, daß ja morgens wieder zum Frühstückslauf geblasen wurde.

Nur einer kam nicht, er wartete wohl immer noch auf die „Molli“.

B.I.R.

10 km-Lauf im Britzer Garten am 11. 9. 1999

Bei diesem Lauf ging es mehr oder weniger nicht unbedingt um die Zeit, sondern darum, möglichst viele Punkte für den Berlin-Cup zu sammeln.

Deshalb wurden vielmehr die Konkurrenten der jeweiligen Altersklasse im Auge behalten und versucht, möglichst vor ihnen im Ziel zu sein. Also ein taktisches Rennen.

Dieser Wettbewerb war aber auch als ein weiterer Trainingslauf unter Wettkampfbedingungen zur Vorbereitung auf den Berlin-Marathon einzuordnen. So war es auch nicht verwunderlich, daß ein großer Teil der Berliner Läufer diese Chance wahrnahm.

Teilnehmer unserer Läufertruppe:

BC Cup	Zeit
Sabine Quander W 45 Platz 4 (12 Pkte.)	48:52 Min.
Irene Kuehne W 55 Platz 2 (14 Pkte.)	53:20 Min.
Barbara Hartlöhner W 40 Platz 5 (11 Pkte.)	56:02 Min.
Ingo Balke M 60 Platz 4 (12 Pkte.)	44:49 Min.

Ihren ersten Wettkampf über 5 km bestritt Gabriele Ohliger und beendete ihn in 38:18 Min. Ich glaube, daß sie nun auch den Spaß und den Mut zur nächst längeren Strecke, den 10 km, haben wird.

Ingo Balke

Leichtathletik für Jugendliche

Neue Hallenzeiten für das Wintertraining in der Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11, Tegelort

Jahrgang 1990/91

Mittwoch 15 – 16 Uhr

Jahrgang 1986-89

Mittwoch 16 – 17 Uhr
und
Freitag 15.30 – 17 Uhr

Ralf Detka



omnibusbetrieb ulrich schulze

Osnabrücker Straße 17 · D-10589 Berlin · ☎/☎ 030/344 15 60

Reiseprogramm 2000:

3 Tage
Mini-Trip nach Oslo 225,- DM
incl. Schiffsreise, 2 x Ü/F,
1 x Schlemmerbuffet
21. 2. – 23. 2. und 27. 2. – 29. 2.

8 Tage
Schlösser der Loire 1135,- DM
incl. Rundfahrten und Halbpension
19. 3. – 26. 3.

5 Tage
Osterreise 495,- DM
incl. 2 x VF, 2 x HP, Rundfahrten
20. 4. – 24. 4.

7 Tage
Rundreise Norwegen 1222,- DM
Hallingdal – Hemsedal –
Sognefjell – Westkap
2 x Ü/F und 4 x HP
23. 5. – 29. 5.

5 Tage
Memel/Klaipeda 860,- DM
incl. Schiffsreise und
Kurische Nehrung.
2 x VP und 2 x HP
25. 7. – 29. 7. und 1. 8. – 5. 8.

7 Tage
**Herbstreise nach
Norwegen** 994,- DM
incl. Schiffsreise, 2 x Ü/F und 4 x HP.
Rundfahrten

Bitte verlangen Sie unseren
ausführlichen Prospekt!

PS: Noch Plätze frei:

4 Tage
**Adventreise nach
Ziegenrück** 365,- DM
9. 12. 99 – 12. 12. 99

Ringen



Berliner Meisterschaften E-Jugend Ringen Freistil 1999

Der 9jährige Matthias Fuentes konnte in der Gewichtsklasse bis 40 kg zum 2. Mal in seiner jungen Karriere Berliner Meister werden. Daß Vereinskamerad Daniel Schaf gleich bei seiner ersten Berliner Meisterschaft in der Gewichtsklasse bis 44 kg den Titel holen konnte, ist dem Einfühlungsvermögen des Tegeler Ringerschefs Manuel Fuentes zu verdanken. „Besonders im Training mit Matthias konnte Daniel schnell Fortschritte machen, so daß wir es wagen konnten, ihn mit nach Treptow zu nehmen“, meint Manuel Fuentes, angesprochen auf das Talent des Newcomers.

Hans Welge

Leben mit Sport ist



...sich nicht so leicht
unterkriegen zu lassen

2. McDonalds Cup für Jugendringer 1999

Zur letzten großen Ringerveranstaltung vor den Sommerferien hatte SNW Berlin eingeladen und mit 359 Teilnehmern fast den seit 1990 bestehenden Berliner Teilnehmerrekord des VfL erreicht.

Aber nicht nur der Veranstalter war über die Verdoppelung der Teilnehmer überrascht, sondern auch Manuel. Trotz sommerlicher Temperaturen konnte er nach dem anstrengenden Fritz-Hill-Turnier wieder die VfL-Betreuer motivieren und dann eine starke Mannschaft zusammenstellen.

Zufrieden waren dann auch nach 10 Stunden Wettkampf Betreuer Wolfgang Dins, Gerhard Schlickeiser und Kay Kröber mit drei Siegern, zwei Dritten und einem Vierten. Im Einzelnen erkämpften

Matthias Fuentes	44 kg	Gold
Daniel Dahm	65 kg	Gold
Stefan Kuss	90 kg	Gold
Anna-Maria Netschaeva		Bronze
Marco Irrgang	40 kg	Bronze
Romoll Spassow	74 kg	Holz

Die Ringer Daniel Dahm 68 kg und Philip Menzel 37 kg konnten zwar mit gu-

ten Leistungen aufwarten, für eine Platzierung in diesem internationalen großen Feld reichte es diesmal aber noch nicht.

Restjahresprogramm der Ringer:

11. Dezember

Moabit, SNW Gedenktturnier,
Freistil Int. Jugendturnier

18. Dezember

Tegel, VfL 49. Tannenbaum-Cup,
Weihnachtsringen-Jahresschluß

Hans Welge

Tanzen



Tanzen für Kinder

Der TC Blau Gold im VfL Tegel bietet ab sofort immer donnerstags Tanzgruppen für Kinder im Grundschulalter an. Neben den Grundlagen des „klassischen“ Paartanzens in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen gibt es jede Woche auch einen Teil Jazzdance. Betreut werden die Kinder von Tanzlehrerin Bianca Bönicke. Jeden Donnerstag trifft sich die erste Gruppe um 16.30 Uhr, die zweite um 17.30 Uhr, um jeweils für eine Stunde das Bewegen zur Musik zu erlernen.

Tanzen zu lernen ist für Kinder aufgrund des geringen Angebotes in Berlin nicht ohne weiteres möglich; aus diesem Grund schuf der TC Blau Gold im VfL Tegel Platz für diese Kindergruppe. Das Kindergruppentraining findet, genau wie das reguläre Training des Clubs, im Vereinsheim in der Hatzfeldallee 29 statt. Das Reinschnuppern ist kostenlos, die Eltern sind zum Zusehen natürlich auch herzlich willkommen. Besondere Kleidung ist nicht erforderlich, die Kinder sollten Sachen und Schuhe anhaben, in denen sie sich gut bewegen können. Wenn das Interesse dann geweckt ist, beträgt der monatliche Beitrag DM 19,- pro Kind.

Noch sind Plätze frei und Neueinsteiger herzlich willkommen. Bei Rückfragen stehe ich gern unter den Telefonnummern 4018439 und 0171/548 44 57 zur Verfügung.

Thorsten Unger

Erfolgreich bei Berliner Meisterschaft

Wieder einmal stellte der TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 mit die meisten startenden Paare auf den Berliner Meisterschaften der Hauptgruppe C- und B-Standard und der Senioren III-A und S-Klasse.

Daß nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität überzeugen, war vor allem in der Hauptgruppe B-Standard zu sehen: Von den sechs blau-goldenen Paaren erreichten vier das Halbfinale und zwei sogar das Finale. Hier ernteten sich Guido Kromer/Antje Urban den 5. Platz und stiegen damit in die Hauptgruppe A auf. Thorsten Unger/Juliane Wiecha erreichten nach halbjähriger Trennung in ihrem zweiten gemeinsamen Turnier den 6. Rang. Knapp am Finale vorbeigerutscht waren Gerrit Horstmann/Heike Lorenz, die den un-

dankbaren 7. Platz ernteten. Berliner Vizemeister der B-Klasse wurden Marco Klapötke/Denise Stoyke vom Pankower TTK am Bürgerpark, die sich lediglich Ruwen Winde/Sandra Pfaffenbach vom Blau-Weiß-Silber geschlagen geben mußten.

Schon zuvor in der C-Klasse zeigten die Nord-Berliner, was sie können – Vizemeistertitel und Bronzerang gingen nach Pankow bzw. Reinickendorf: Über den 2. Platz freuten sich Adrian Toschew/Maria Lieske (TTK am Bürgerpark), die 3. Treppchenstufe ging an Piotr Sulminski/Nicole Dietrich (TC Blau Gold). Beide Paare sowie die Meister Karsten und Andrea Joppe vom Ahorn-Club stiegen automatisch in die B-Klasse auf.

Thorsten Unger

Blau-goldener Doppelsieg bei Berliner Meisterschaften

Auch Anfang Oktober dominierte der TC Blau Gold im VfL Tegel bei den in der Gretel-Bergmann-Sporthalle ausgetragenen Berliner Meisterschaften der Hauptgruppe A- und S-Standard sowie der Senioren I-S. Schon in der A-Klasse, in der der Tegeler Verein mit 10 Paaren ein Drittel des Startfeldes stellte, ging der erste Titel nach Nord-Berlin: Die neue Paar-Konstellation Dimitri Gerbel/Debbie Seefeldt konnte den Favoriten Alexander Diemke/Birgit Kettner vom Schwarz-Weiß bis auf eine alle 35 Einsen abnehmen und gewann das Turnier verdient und klar. Und auch auf den Bronzerang kam ein Blau-Gold Paar: Stefan Brückner und Astrid Schäfer konnten sich

nach wirren Wertungen in den ersten Tänzen letztendlich gegen Markus Klabe/Vanessa Treizel durchsetzen.

Bei den Senioren I-S gab es keine großen Überraschungen: Die mehrmaligen Berliner Meister und Halbfinalisten auf den German Open Championships, Torsten Lexow und Monika Hartung (TC Blau Gold im VfL Tegel), gewannen das Turnier klar und unangefochten mit 34 Einsen.

Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Dr. Vitam und Barbara Kodolja (Blau-Weiß-Silber TSA im OSC) und Bernhard Cygan/Claudia Zeischold (OTK im SC Siemensstadt). Als Anschlußpaar an die Medaillenränge kamen Ulrich Lindecke/Manuela Schulze (TC Blau Gold im VfL Tegel) auf Platz 4.

Selbst im Finale der Hauptgruppe S-Standard tanzten Nord-Berliner Vereine

Ehrungsfeier am 11. 9. 1999

(Bericht bereits im Nachrichtenblatt 6/99 erschienen)



Friedegard Liedtke mit Präsident P.-J. Küstner und Bezirksbürgermeisterin M. Wanjura



... unsere Handballerinnen



... unsere Twirlingmädchen



... unsere Ringer

... Ute Boretzki



... unsere Tänzer

das Ergebnis fast unter sich aus: Nach einer äußerst spannenden Endrunde, in der die Schlussergebnisse bis zum letzten Tanz offen blieben, gewannen schließlich Tassilo Lax/Sabine Hoffmann (Märkischer TSC Berlin). Auf Platz 2 schob sich das einzige Paar, das nicht aus dem Norden kam: Frank Wellner/Anja Wunsch wurden Berliner Vizemeister. Die dritte Treppchenstufe wurde von den seit rund einem Monat miteinander trainierenden Paar Patrick Helm/Romina Kukuk erklommen, Rang 4 ging an Robert Kaesler/Nora Thierse, Platz 5 belegten die mittanzenden Sieger der A-Klasse Gerbel/Seefeldt, und komplettiert wurde das Finale durch Dennis Kukuk/Nicole Pahlke (TC Blau Gold im VfL Tegel).

Thorsten Unger

Tennis



Hallenaufbau '99

Kaum fallen die ersten Blätter von den Bäumen, beginnt wieder die Mobilisierung von tatkräftigen Mitgliedern zum Aufbau der Traglufthalle. Nachdem wir diese ja in den letzten Jahren mehrmals auf- und abgebaut haben, konnten wir diesmal einen neuen Rekord aufstellen, da das „Gummizelt“ schon nach wenigen Stunden aufgeblasen war und am frühen Abend fast alles erledigt war. Diese kleine Meisterleistung (man denke, daß wir schon einmal 6 Stunden allein für den Transport der zusammengefalteten Halle auf dem Wagen gebraucht haben) konnte allerdings nur durch die zahlreiche Mithilfe von Spielern der Herren-, Jungsenioren- und Seniorenmannschaften vollbracht werden. Mit einem mittlerweile praxiserfahrenen Einsatzteam von ca. 20 Mann konnten die anfallenden Arbeiten schneller und leichter bewältigt werden, so daß wir uns als gute Konkurrenz zu den Hallenaufbaufirmen betrachten können.

Wir möchten uns besonders bei den Männern bedanken, die jedes Jahr ihren Samstag opfern und dabei helfen, dem Verein etwas Geld zu sparen. Dazu gehört auch unser Platzwart, der auch an den folgenden Tagen weiterarbeitete. Natürlich möchten wir uns auch bei denen bedanken, die erstmalig am Aufbau kräftig mitgeholfen haben und hoffen, Euch im Frühling wieder dabei zu haben. Nochmals vielen Dank für Eure Zeit und kräftige Hilfe:

Gerd Zippan, Oliver Schmidt,
Peter Schütt

Lutz Bachmann, Peter Klingsporn,
Winfried Schwede

Michael Manze, Steffen Pieper,
Detlef Schedlinski

Peter Finke, Daniel Monsler,
Michael Lobert

Benjamin Koopmann,
Laurence Hastings, Bernd Schrödter

Dieter Reschke, Martin Busch,
Christopher Degel

Horst Mai, Lars und Hansi Zühlke
Dennis und Christian Muus

Felix Naumann

Turnen



Tschüß Gudrun,

tief erschüttert – gerade aus dem Urlaub gekommen – mußte ich in dieser Woche erfahren, daß unser Ehrenmitglied Gudrun Knüppel verstorben ist.

Noch voller Hoffnung war die Familie, weil es so schien, daß Gudrun den Kampf gewinnen könnte. Es ging ihr doch schon etwas besser, um so erschütterter sind wir jetzt.

In meiner 50jährigen Vereinszugehörigkeit habe ich mehrere Jahrzehnte gemeinsam mit Gudrun in der Turnabteilung verbracht.

Wir haben so viel miteinander erlebt, haben manchen Wettkampf bestritten, viele Reisen zusammen unternommen. Unvergessen ist dabei unser erstes Turnfest 1958 in München.

Ich erinnere mich auch an ein lang zurückliegendes Ereignis: Wir hatten zum Gruppenwettbewerb mit Volkstanz gemeldet – andere Vereine hatten schon einheitliche Kleidung dafür – kurz entschlossen nähte Gudrun mit Familie Paul für uns Mädchen wunderschöne rot/schwarze Glockenröcke!

Für Gudrun war der Verein – neben ihrer Familie – ein Stück Lebensinhalt. Alle ihre Kinder wurden irgendwie in den Verein eingebunden, schon als Babys.

Viele Kinder haben in Borsigwalde und Tegel bei Gudrun das Turn-ABC erlernt.

Für die 1. Frauen war Gudrun gemeinsam mit Karola über 30 Jahre als Gruppenleiterin tätig.

Für ihre Arbeit im Verein wurde sie 1991 zum Ehrenmitglied ernannt.

Gudrun, wir haben so vieles zusammen erlebt: Du wolltest Deinen 50. Geburtstag nicht feiern – aber Deine Kinder haben heimlich alle eingeladen und wie groß war Deine Freude, als wir alle auf Dich warteten und doch mit Dir Deinen Geburtstag gefeiert haben. Wie stolz warst Du auf Deine Kinder und Enkelkinder.

Du warst für alle da: Deine Mutti, Deine Kinder, Enkelkinder, Familie und auch für den Verein.

Einen Traum hast Du Dir mit dem Haus in der Prignitz erfüllt, da warst Du glücklich, dort ging es Dir gut.

Du hast so sehr gegen Deine Krankheit gekämpft, immer wieder warst Du das „Stehaufmännchen“ mit eisernem Willen. Das habe ich – wir alle – sehr bewundert.

Es fällt so schwer zu begreifen, daß Du nicht mehr da bist.

Tschüß Gudrun.

Uschi

Beitragsermäßigung für 2000

Angesprochen sind alle Schüler, Studenten und Lehrlinge im Alter von 18 bis 27 Jahren, die für 2000 eine Beitragsermäßigung beantragen wollen.

Der schriftliche Antrag mit Nachweis muß bis zum 30. 11. 1999 dem Vorstand der Turnabteilung bzw. der Geschäftsstelle vorliegen.

Wir gewähren auch Beitragsermäßigung aus sozialen Gründen; auch diese Anträge müssen schriftlich gestellt werden.

Schwimmen Cité Foch

Montags 20.00–21.00 Uhr

pro Abend DM 1,50

Reisebericht der 1. Frauengruppe

Am 17.9.1999 trafen sich 20 Frauen, um ein sportliches, abwechslungsreiches und lustiges Wochenende gemeinsam zu verbringen.

Am Bahnhof Zoo gestartet, fuhren wir über Lichtenberg nach Lindenberg.

Der Wirt vom Gasthaus Görsdorf stand schon bereit, um unser Gepäck abzuholen. Nach einer kurzen Wanderung wurden wir vom singenden Seniorwirt mit einem Ständchen begrüßt.

Wer mit wem sein 2- oder 3-Bettzimmer teilen wollte, war bereits im Zug geklärt worden. Unsere Turngruppe belegte das gesamte Gasthaus.

Nach dem Abendessen trafen wir uns zum gemütlichem Beisammensein.

Die Kinder des Hauses waren schon aufgeregt, denn sie hatten extra für uns fünf Tänze eingeübt. An dieser Aufführung hatten wir viel Freude. Herr Görsdorf brachte Stimmung mit seinem Schifferklavier. Viele hielt es nun nicht mehr auf ihren Stühlen. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Am Samstag weckte uns das Prasseln des Regens auf. Da unsere Turngruppe hart im Nehmen ist, stellte sich gar nicht die Frage, ob die geplante Fahrradtour stattfindet. Pünktlich um 9.30 Uhr standen die Fahrräder bereit. Schnell fand jede das passende Rad. Dann ging die Tour los. Zum Glück ließ der Regen nach.

Wir fuhren durch die herrliche Landschaft um den Scharmützelsee.

Ein Reporter der Lokalzeitung war von den vielen radelnden Frauen so begei-

Ihr Last-Minute-Friseur!

Reinschauen und rankommen –
auch unangemeldet!

Schlecht zu Fuß?
Wir holen Sie ab!
Gratis! Anruf genügt!



Lockenstube

Inh. Monika Krug

Tegel: An der Oberrealschule 1 ☎ 433 43 08
(gegenüber der Humboldtschule)

Waidmannslust: Oraniendamm 20 ☎ 302 73 20

Waidmannslust: Dianastraße 77 ☎ 411 16 74

stert, daß er uns fotografierte. Am Sonntag waren wir in der Zeitung abgebildet.

Auf halber Strecke legten wir eine Pause im Restaurant „Café Dorsch“ ein, um uns zu stärken.

Nach sieben Stunden sind wir alle wieder wohlbehalten am Ausgangspunkt angekommen.

Nun begannen die Vorbereitungen für den bunten Abend.

Zu den Themen: Punker, Blumenkinder, die verrückten Weiber von Windsor und Wilhelm Busch sollten jeweils fünf Frauen eine Szene unterhaltsam darstellen. Mit Gekicher und Gegacker ging die Suche nach dem richtigen Outfit los.

Alle Gruppen trafen sich im stillen „Kämmerlein“ um zu üben. Mit Eifer, Witz und Charme wurden die Rollen vorgetragen. Voller Begeisterung spielten einige ihre Rollen den ganzen

Reise nach Cottbus der 3. Frauengruppe

Losgelöst vom Alltags-Muß ging unsere Reise dieses Jahr nach Cottbus.

Die Fahrt war recht kurz bemessen, man kam ja kaum zum Schwatzen, ganz zu schweigen denn zum Essen.

Solche Reise gilt natürlich nicht dem SpaÙe nur, wir widmeten uns auch der Kultur und lieÙen uns führen durch die Stadt, die ein schönes Theater und viele historische Bauten zu bieten hat.

Der Blick in die Braunkohle-Tagebaulandschaft hat uns recht still werden lassen,

hier arbeiten Menschen, wir konnten es kaum fassen.

Entspannung fanden wir im historischem Bahnhofsgebäude, das war eine besondere Freude. Winktest du einmal mit der Kelle, war im Nu ein Zug zur Stelle und brachte dir ein kühles NaÙ, daran hatten auch wir viel SpaÙ.

Ein Knüller ganz besonderer Art war unsere lustige Kremserfahrt. Alle Müdigkeit war verfliegen im Nu, wir trällerten Liedchen und waren froh.

Durch den Fürst-Pückler-Park wanderten wir, ein jeder so auf seine Weise.

Das war der Abschluß unserer schönen Reise.

Ein Lob denen, die alles so gut planten und organisierten, als Dank saht Ihr, wie wir uns köstlich amüsierten.

Macht weiter so und ohne Pause, wir freuen uns schon auf unsere nächste Fahrt im Jahre 2000.

Gisela

Abend. Bei Musik und Tanz ging dieser lustige Abend erst spät zu Ende.

Am Sonntag war nach dem Frühstück eine Kremserfahrt geplant. Frohgelaut fanden alle Frauen auf dem kleinen Wagen Platz. Max und Moritz, die zwei Pferde, taten uns bei jeder Steigung leid, aber sie haben tapfer durchgehalten.

So manches Glas Sekt wärmte von innen und heizte die gute Laune an.

Am Tiefensee machten wir Pause. Einige Frauen nutzten die Zeit und sprangen in das klare Wasser. Brrrr, wir haben vom Zusehen schon gefroren.

Nach dem Mittagessen im Gasthof ging es zurück zum Bahnhof, nachdem wir

uns herzlich von der Wirtsfamilie verabschiedet haben.

Wir danken unserem Organisationsteam Ute, Jutta, Renate und Brigitte für das herrliche Wochenende, die ausgesprochen gute Vorbereitung und gute Durchführung der Wochenendfahrt.

Irina Franke und
Sylvia Liermann

Kinder- und Jugendmehrkampftag 1999 des BTB

Am 4. Juli fand im Sportforum Schöneberg der alljährliche Kinder- und Jugendmehrkampftag statt. Dieser Mehrkampf ist ein Wettkampf, der als Zielgruppe die Allgemeinsportler anspricht, also war es nicht verwunderlich, daß es vorab weit über 500 Anmeldungen gab. Bei schönstem Sommerwetter fanden sich dann 450 Teilnehmer ein, um aus den Disziplinen Turnen (Reck, Boden), Leichtathletik (Lauf, Weitsprung) und Schwimmen die Jahrgangsbesten zu ermitteln.

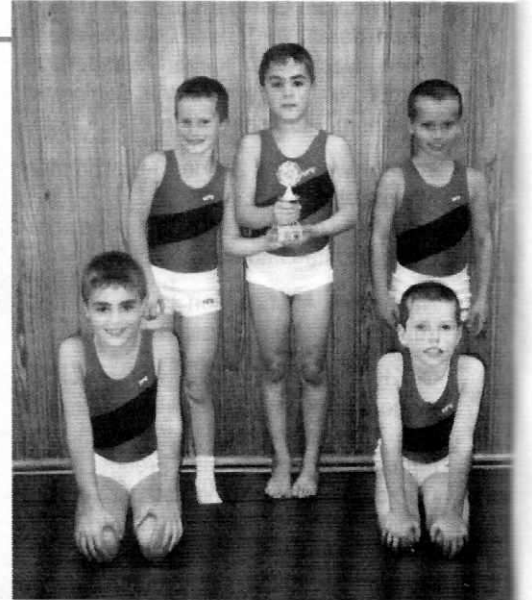
Da man die Schwimmhalle wegen einer anderen Veranstaltung nicht bekommen hatte, wurde als 5. Disziplin Minitrampolin angeboten. Jeder Verein wurde verpflichtet, Verantwortliche für die Sicherheitsstellung am Minitramp einzusetzen, was leider nicht bei allen Gruppen klappte.

Zum Teil gingen zu Beginn des Wettkampfes bis zu drei Riegen an das gleiche Anfangsgerät, was von den jüngeren und noch unerfahrenen Turner/innen viel Geduld erforderte. Nachdem die zwei Turndisziplinen ohne große Probleme absolviert waren, ging es endlich raus an die frische Luft. Ein

kleines Picknick auf dem Sportplatz verkürzte die Wartezeit, bis man mit seinen leichtathletischen Disziplinen an der Reihe war. Danach hieß es wieder rein in den Mief, denn man mußte ja noch Trampolin springen. Mit nur einem Sprung zum Eingewöhnen – bei neuer und sehr harter Bespannung – fiel es einigen Teilnehmern nicht gerade leicht, die letzte Disziplin ohne kleine Fehler zu überstehen.

Nun begann die lange Zeit des Wartens (2 Stunden), denn 450 Wettkampfkarten mußten ausgerechnet, nach Jahrgängen sortiert und Urkunden geschrieben werden. Unsere Mädchen und Jungen schickten wir samt Eltern wieder auf den Sportplatz, wo sie die Zeit bis zur Siegerehrung mit Spielen, Picknicken oder einfach nur Ausruhen verbrachten.

Alle Riegen fanden sich gegen 14.30 Uhr zur Siegerehrung in der Sporthalle ein. Die besten 10 eines jeden Jahrgangs erhielten vor Ort die Siegerurkunde der Berliner Turnerjugend, allen weiteren Plazierten (Platz 11 und höher) konnten die Urkunden beim nächsten Training ausgehändigt werden.



Pokalsieger im Mannschaftswettkampf des BTB in der Altersklasse Jahrgang 1990/91
hinten von links: Julian Schumann, Benjamin Köseer, Joey Radeike
vorne von links: Florian Köseer, Tobias Schubert

Für den VfL nahmen 11 (von 105) Turner und 30 (von 345) Turnerinnen der Gruppen Tegel (T), Heiligensee (H) und Borsigwalde (BW) mit folgenden Plazierungen teil:

Mädchen							
Jahrgang '84							
Benita Roeser	4. Platz	21.95 Punkte	T	Sonja Martens	19. Platz	18.30 Punkte	H
Cilia Furchheim	5. Platz	20.35 Punkte	T	Svenja Glaß	31. Platz	15.65 Punkte	H
Jahrgang '85							
Katharina Warwel	3. Platz	23.55 Punkte	BW	Jahrgang '89			
Jahrgang '86							
Daniela Adam	3. Platz	21.95 Punkte	T	Annemarie Jacob	14. Platz	20.15 Punkte	T
Nadine Salmoun	10. Platz	18.10 Punkte	BW	Paola Rieck	24. Platz	18.35 Punkte	T
Melissa Leopold	13. Platz	17.15 Punkte	T	Franziska Mager	33. Platz	17.20 Punkte	H
Jahrgang '87							
Sina Linke	14. Platz	20.05 Punkte	T	Jahrgang '90			
Christine Zuch	18. Platz	19.45 Punkte	BW	Melanie Stange	8. Platz	21.10 Punkte	BW
Jahrgang '88							
Annika Schumann	1. Platz	22.40 Punkte	BW	Nicole Strohschein	11. Platz	20.75 Punkte	H
Sarah Schlichting	2. Platz	22.00 Punkte	BW	Caroline Strohschein	12. Platz	20.70 Punkte	H
Lisa Gerzambowski	15. Platz	19.05 Punkte	BW	Annekathrin Zuch	18. Platz	19.60 Punkte	BW
				Mirela Mesic	43. Platz	16.60 Punkte	H
				Susen Malchin	52. Platz	15.15 Punkte	BW
				Jahrgang '91			
				Julia Schulz	7. Platz	21.00 Punkte	BW
				Heike Froese	13. Platz	19.90 Punkte	BW
				Anita Froese	21. Platz	18.50 Punkte	BW
				Katrin Glaß	24. Platz	18.00 Punkte	H

Judo



An dieser Stelle meldet sich Euer Vergnügungsausschuss zu Wort

Die **Weihnachtsfeier** der Judoabteilung (Erwachsene) findet statt am **Samstag, dem 18. 12. 99, ab ca. 19 Uhr** im Bootshaus Tegel, Eisenhammerweg 22/24.

- 1 Für die Jugendlichen werden die Aktivitäten zu Weihnachten zu den bekannten Trainingsterminen verkündet.
- 2 Für die Frauen, Männer und passiven Mitglieder findet die Weihnachtsfeier im Bootshaus Tegel statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind!

Die Teilnahmebestätigung hängt am schwarzen Brett in der Turnhalle der Humboldtschule zu den Trainingszeiten oder bitte direkt an ein Mitglied des Vorstands oder Vergnügungsausschusses wenden.

Der Kostenbeitrag wird DM 15,-/Pers. betragen und wird in der Halle gesammelt.

Die Abteilung hat zugesagt, sich an den Kosten für das Essen zu beteiligen.

Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns natürlich auch über Spenden in

Form von selbstgemachten Salaten, Kuchen, Nachspeisen oder ähnliches.

Generell sind wir dankbar über Vorschläge und Anregungen zur Gestaltung der Weihnachtsfeier.

Vorschläge an den Vergnügungsausschuss nimmt Reinhard Müller, Schöllkrautstr. 34, 13503 Berlin, ☎ 436 23 34, entgegen.

Euer Vergnügungsausschuss

Berliner Einzelmeisterschaften 1999 der Senioren



Bei den diesjährigen BEM der Senioren am 18.9.99 im Sportforum Hohenschönhausen wurde unser **Berni Bethke** in der Gewichtsklasse + 100 kg **Berliner Meister 1999!!!**

Dies war sein 8. Berliner Meistertitel im Seniorenbereich.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg von allen Judokas im VfL und im Namen des Vorstandes.

Schaarschi

► Ein Judo-Trainingsanzug Größe 152 – neuwertig – ist für DM 50,- abzugeben
☎ 9122133

Fam. Roderer

Jahrgang '92

Svenja Behrendt	3. Platz	16.90 Punkte	BW
Vanessa Reimann	4. Platz	16.05 Punkte	BW
Rebecca Blumenrath	9. Platz	14.50 Punkte	H
Janina Bellach	14. Platz	13.15 Punkte	H

Jungen

Jahrgang '83

Mario Vielitz	2. Platz	16.90 Punkte	H
---------------	----------	--------------	---

Jahrgang '86

Alexander Tittel	3. Platz	19.80 Punkte	H
Christopher Schumann	6. Platz	17.10 Punkte	H

Jahrgang '88

Carlos Lilienthal	8. Platz	13.00 Punkte	H
-------------------	----------	--------------	---

Jahrgang '89

Thilo Schubert	14. Platz	12.45 Punkte	H
----------------	-----------	--------------	---

Jahrgang '90

Benjamin Köseer	8. Platz	13.40 Punkte	H
Benjamin Stange	14. Platz	10.40 Punkte	BW

Jahrgang '91

Tobias Schubert	1. Platz	19.30 Punkte	H
Joey Radeike	1. Platz	19.30 Punkte	H
Julian Schumann	3. Platz	18.35 Punkte	H
Nils Bekiers	7. Platz	13.90 Punkte	H

Randgeflüster:

Leider hielten es einige Trainer nicht für nötig, ihre Teilnehmer bei diesem Wettkampf zu betreuen, welches ein wenig den Unmut der Kinder und z.T. auch der Eltern hervorrief. Auch sei es merkwürdig, daß bestimmte Gruppen nicht am Start waren. Dies konnte nicht daran gelegen haben, daß das Startgeld (DM 5,-) von jedem Teilnehmer selbst getragen werden mußte, denn eigene zahlreiche Gruppenaktivitäten (die kostspieliger sind) werden alle besucht. Also was war los?

Alle diesjährigen Teilnehmer waren sich einig: Es hat viel Spaß gemacht, und im nächsten Jahr gehen alle wieder für ihren Verein an den Start.

ALÜ



VfL Tegel – erfolgreichster Verein Berlin-Brandenburgs

Am 18. und 19. September '99 fand die Deutsche Meisterschaft (DM) im Majoretten und Twirling Sport der Europäische Majoretten Assoziation (EMA) in Berlin statt. Von 10 teilnehmenden Vereinen kamen 4 Vereine aus Berlin, einer aus Brandenburg und 5 Vereine aus dem übrigen Bundesgebiet.

Schon vor Beginn des Turniers trafen sich die Aktiven aus fast allen Vereinen zum Essen gehen – um Freundschaften zu vertiefen oder neu zu finden; auf Initiative von Stefanie Barunke und Melanie Kreibig, die eine Pizzeria buchten, um unser Bestreben fortzuführen: „Rivalität“ auf der Bühne – ansonsten ein freundliches Miteinander unter den Aktiven zu fördern.

Der VfL Tegel traf sich mit den Aktiven und den Schlachtenbummlern an beiden Tagen gegen 7.30 Uhr im Fontanehaus.

Voller Erwartungen und Zweifel gingen unsere Mädchen gegen 8.30 Uhr an den Start und begannen mit einem Pflichttanz (Uniformtanz). Danach folgten Solos, Duos, Twirling-Technic-Class (TTC) und unsere Show mit Beleuchtung (Leuchtshow als Welturaufführung des VfL Tegel).

Trotz großer Nervosität konnten sie mit ihrem Können begeistern.

Am Sonntag begann das Turnier ebenfalls mit einem Pflichttanz (Uniformtanz). Es folgten Solos, Duos, TTC, Show ohne Beleuchtung und Quattros. Nach dem letzten Tanz war die Nervosität längst nicht weg. Die Spannung kam zum Höhepunkt, denn die Siegerehrung stand an. Erst dort erfuhren die Mädchen ihre Plazierungen in den einzelnen Kategorien.

Die Ergebnisse führten auch bei den „Sklaventreibern“ (Trainingsleitern) zu extasenhafter Freude. Wir wollen Euch nicht länger auf die Folter spannen, hier die Ergebnisse:



4 facher Deutscher Meister

▶ Gruppentänze

- Twirling-Technic-Class großes Team Gr. A
- Twirling-Technic-Class kleines Team
- Twirling-Technic-Class Gruppen

▶ Quattro Senioren

- Stefanie Barunke, Jennifer Baitz, Melanie Kreibig, Johanna Schmidt

3 facher Vizemeister

▶ Gruppentanz

- Standard Modern (Pflichttanz)

▶ Quattro Junioren

- Sandra Zippel, Jennifer Grosser, Nadine Klemm, Isabel Schulz

▶ Solo B 1 Stab

- Scarlet Olschewski

4 mal Platz 3

▶ Gruppentänze

- Show mit Beleuchtung Gr. A
- Show ohne Beleuchtung Gr. A

▶ Solo A 1 Stab

- Stefanie Barunke

▶ Solo C 2 Stab

- Julia Schlichting

3 mal Platz 4

▶ Solo C 1 Stab

- Julia Schlichting

▶ Gruppentanz

- Standard Tradition (Pflichttanz)

▶ Duo Junioren

- Sandra Zippel, Jennifer Grosser

Wir hoffen, Ihr seid auf Eure Twirlingabteilung genauso stolz wie wir auf unsere Aktiven.

Petra Geisler

Die Abteilungen

Breitensport

Schwimmwart: Fred Curt, ☎ 491 18 17

Handball

1. Vorsitzender: Joachim Decker, ☎ 431 45 56

2. Vorsitzender: Dieter Krüger, ☎ 434 53 39

3. Vorsitzender: Knut Kurtz, ☎ 333 34 56

Kassenwart: Dirk Schrupf, ☎ 43 49 07 20,
Fax 43 49 07 30, Handy 0172/434 36 24

Jugendwart: Dirk Schrupf, ☎ 43 49 07 20

Sportwart: Günter Lüer, ☎ 433 80 87/88

Pressewart: Jörg Boese, ☎ 406 13 25
(dienstl. 40 90 11 60)

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann,
☎ dienstl. 865 251 65

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41

2. Vorsitzender und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kassenwart: Heinz Haak, ☎ 431 52 71

Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 0177/213 28 19

Frauenwartin: Renate Oelkers, ☎ 431 31 54

Jugendwart: Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50

Kegeln

Monika Kummerow, ☎ 431 81 72

Kendo

1. Vorsitzender:

Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56

2. Vorsitzende: Renate Demski, ☎ 404 66 07

Kassenwart:

Johannes Schuhmann, ☎ 325 46 79

Sportwart: Wilhelm Bruders, ☎ 943 64 16

Jugendwartin: Dido Demski, ☎ 453 23 46

Schriftwart: Wolfgang Demski, ☎ 404 66 07

Koronarsport

1. Vorsitzender: Johann Hötzl, ☎ 401 96 47

2. Vorsitzender:

Gerhard Schulze, ☎ 401 28 89

Kassenwartin: Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93

Sportwart: Manfred Thiel, ☎ 413 20 29

Schriftwart: Heinz Baumann, ☎ 433 74 71

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Felix Kunst, ☎ 433 49 48

2. Vorsitzender und Laufwart:

Ingo Balke, ☎ 496 46 55

Kassenwart: Heinz Böttcher, ☎ 455 94 97

Sportwart: Peter Hartmann, ☎ 416 75 37

Jugendwart: Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75

Schriftwart: Peter E. Müller, ☎ 404 31 67

Ringen

1. Vorsitzender:

Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30

2. Vorsitzender:

Gerhard Schlickeiser, ☎ 313 89 19

Kassenwartin:

Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30

Sportwart: René Fuentes, ☎ 417 51 18

Zeug- und Gerätewart:

Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78

Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31

Jugendwart: Bernd Schwuchow, ☎ 401 52 80

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

1. Vorsitzender:

Peter Mangelsdorf, ☎ 433 96 53

2. Vorsitzender:

Günter Schwarz, ☎ 494 27 57

Kassenwartin: Margit Reuter, ☎ 431 45 47

Pressewart: Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (401 84 39)

Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07

Jugendwartin: Birgit Kukuk, ☎ 496 52 26

Tennis

1. Vorsitzender:

Matthias Spranger, ☎ 304 57 02

2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90

Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66

Jugendwart: Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

Gerätewart: Felix Naumann, ☎ 434 67 68

Schriftwartin: Hannelore Müller, ☎ 433 21 82

Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:

Peter Boretzki, ☎ 402 61 02

Tischtennis

1. Vorsitzender:

Christian Dembour, ☎ 414 39 42

2. Vorsitzende:

Klaus Wein, ☎ 03 30 56/805 98

Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02

Sportwart: Manuel Verch, ☎ 43 55 12 95

Jugendwart: Christian Stephan, ☎ 433 52 29

Pressewartin: Susanne Fink, ☎ 414 39 42

Turnen

1. Vorsitzende: Gundela Alwast, ☎ 432 84 96

2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 433 80 87

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82;

Heidi Kube, ☎ 433 82 54

Schrift- und Pressewartin:

Helga Kieser, ☎ 404 55 83

Jugendwartin kommissarisch:

Jennifer Ney, ☎ 434 64 62

Twirling

1. Vorsitzende: Sylvia Barunke, ☎ 436 12 49

2. Vorsitzende: Sitta Zippel, ☎ 431 81 03

1. Kassenwartin:

Barbara Nellen, ☎ 70 60 02 86

2. Kassenwartin und Kommandeussen-

assistentin: Jennifer Baitz, ☎ 431 44 48

Sportwart: Rolf Nellen, ☎ 70 60 02 86

Jugendwartin:

Katharina Wozniak, ☎ 431 48 65

Stellv. Jugendwartin:

Simone Muß, ☎ 432 81 93

Pressewartin: Petra Geisler, ☎ 455 95 45

Kommandeuse:

Stefanie Barunke, ☎ 436 12 49

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Rainer Muß, ☎ 432 81 93

Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, Telefon: 434 44 25

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28 c,
13507 Berlin, Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:

Walfried Krajczek, Arosener Allee 137,
13407 Berlin, Telefon: 496 45 90

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51,
13469 Berlin, Telefon: 402 61 02

Präsidiumsmitglied für Schriftführung

und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91,
13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, Telefon: 404 37 70

Beitragskonto:

Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (9–13 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!**

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 8/99: 15. November 1999

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident: Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, Telefon: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91,
13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt, Reuchlinstraße 10–11,
10553 Berlin, Telefon: 344 20 82/83,
Telefax: 344 43 00

Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast, Telefon: 432 84 96

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

**Twirling-Majoretten
erstreben Europameisterschaften
am 6./7. November 1999**

Im September fand im Fontanehaus die Deutsche Meisterschaft (DM) im Majoretten-Twirlingsport statt. An den Start gingen 10 Vereine mit insgesamt 229 Starts in 19 Kategorien. Ein toller Erfolg war es schon, die DM nach 11 Jahren nach Berlin zu holen, da die Hochburg des Sportes an der holländischen Grenze (Viersen, Mönchengladbach, Koslar usw.) ist. Berlin wurde bislang als Majoretten-Twirlingkolonie von der Hochburg betrachtet. An diesem Wochenende boten wir der Hochburg die Stirn.

VfL Tegel erreichte:

- 4 Deutsche Meistertitel in Gruppentänzen
- 3 Vizemeistertitel: 2 Gruppentänze 1 Solo
- 4 dritte Plätze: 2 Gruppentänze 2 Solos

- 4 vierte Plätze: 2 Gruppentänze 1 Solo 1 Duo

14 Pokale blieben in Berlin, davon **11 beim VfL Tegel!**

Somit ist der VfL Tegel mit 30 Tänzen für die Europameisterschaft qualifiziert, worüber wir sehr stolz sind, denn unser Verein besteht im Gegensatz zu den anderen Berliner Vereinen erst seit 2 1/2 Jahren.

Wir starten zur EM mit:

- 11 Gruppentänzen
- 4 Duos
- 12 Solos

3 Qualifikationstänze wurden von uns zurückgezogen.

Die Konkurrenz wird groß. In einzelnen Kategorien erwarten wir um die 60 Gegner, gegen die wir uns zu behaupten bemühen. Dieses Mammutprogramm soll an 2 Tagen stattfinden. Hier möchte ich die Leistungsfähigkeit unserer Aktiven loben. Sie müssen nicht nur mit der nervlichen Zerreißprobe fertig

werden, sondern haben immer Zeit, unsere „Neulinge“ zu beruhigen und diese zur Bühne zu begleiten, versuchen ihnen die Nervosität zu nehmen und ihnen Mut zuzusprechen, wobei die eigenen Knie genauso zittern.

Wir wünschen unseren Mädchen genügend Können, Nervenstärke, Gesundheit, ein gutes Team, gerechte Schiedsrichter und viel, viel Glück!

Sylvia Barunke

Jugend



**Puppentheater
am 22.12.1999
um 16.30 Uhr**

**Der gestiefelte Kater
im VfL Tegel**

- Eintritt DM 2,-
- Sitzkissen mitbringen -

Euer Rainer

KOCH LEMKE MACHACEK

RECHTSANWÄLTE

Johann-Sigismund-Straße 16/17, 10711 Berlin
Telefon 89 38 88-0, Fax 89 38 88-33

Interessenschwerpunkte:

Frau Koch:

- Privates und öffentliches Baurecht
- Verwaltungsrecht
- Mietrecht

Herr Lemke:

- Gesellschaftsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Verkehrsrecht

Herr Machacek:

- Arbeitsrecht
- Sozial- und Sozialversicherungsrecht
- Arztrecht
- Familienrecht

Autobahnausfahrt Kurfürstendamm, S-Bhf. Halensee (S4/S45/S46), Bus 104, 110, 119, 129, 219